



Das Magazin des Modellpferdeclub
MPC – Deutschland

MPM

Modellpferde-Magazin

Juli - Oktober

2/2016



Milva on Tour

Ein Eselmädchen entdeckt die Welt S. 4

Dülmener Wildpferde

Eine kleine Herde entsteht im Nu S. 34

Turniere auf Tischen

LS-Berichte ab S. 41



Neues vom Fleethof **S. 10**



LS in Reken **S. 41**

Inhalt

Stallgeschichten

Milva on tour	4
Der Hegehof stellt sich vor	8
Neues vom Fleethof	10
Wildtiere auf der End-of-the-Rainbow-Ranch	16
Janjaweed-Farm	18
Rimrock-Ranch	20
Okandada-Ranch	22

Modellpferde sammeln

Die „anderen“ Modellpferde vom Gestüt Osterland	24
Das gerittene Random	32

Informatives über Pferde

Okandadas Dülmener	34
--------------------	----

Showring – Registraturen

Die Ponyregistratur informiert	38
Jahreswertung amer./canad. Sonderrassen	40
Liveschau Reken 2016	41
1. Elbepferd	44
Live-Schau München	48
4. Nordic Horse LS in Kiel 2016	52
Modellrausch in Berlin	56

Rubriken

Künstler-Portrait	26
Tutorial – Ohrreparatur	28
Pinnwand	31
Impressum	59
Infothek	59
Neue Modelle 2016	60

Titelbild: Angelika Eichinger – „Why not“, 10-jähriger Pinto Hengst, aus dem CollectA Appaloosa, bemalt von Maria Micka

Künstler- Portrait



Dora Duftschmied von Bushy Tail Creations bastelt seit ein paar Jahren erfolgreich Tack und Zubehör für Modellpferde. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

Seit wann sammelst du?

Alles fing mit meiner Schleich-Pferde Sammlung an.

Dadurch entdeckte im Jahr 2012 das man mit Modellpferden viel mehr anstellen kann als sie nur zu sammeln – ich kaufte mir mein erstes Breyer-Pferd und begann mich diesem Hobby zu widmen. Ich versuche mich an allem was es dabei so gibt, aber am Liebsten bastle ich Sattelzeug und Zubehör.

Welcher Maßstab ist dein Favorit?

Ich habe ausschließlich Tradi-Pferde

Hast du eine Lieblingsrasse, -farbe oder -Reitweise?

Ich mag alle Kaltblutrassen und Westernpferde. Farben gefallen mir Appaloosas, Tigerschecken und Roans sehr gut. Reitweise herrscht bei mir Western vor.

Welche Rasse, Farbe oder Reitweise wird man in deiner Sammlung nicht finden?

Am wenigsten gefallen mir ausgeprägte Araber.

Ich bin auch kein Fan von extremer Dressur.

Man wird in meiner Sammlung nie etwas finden was aus meiner Sicht Tierquälerei ist, so wie Rollkur oder gar Big Lick.

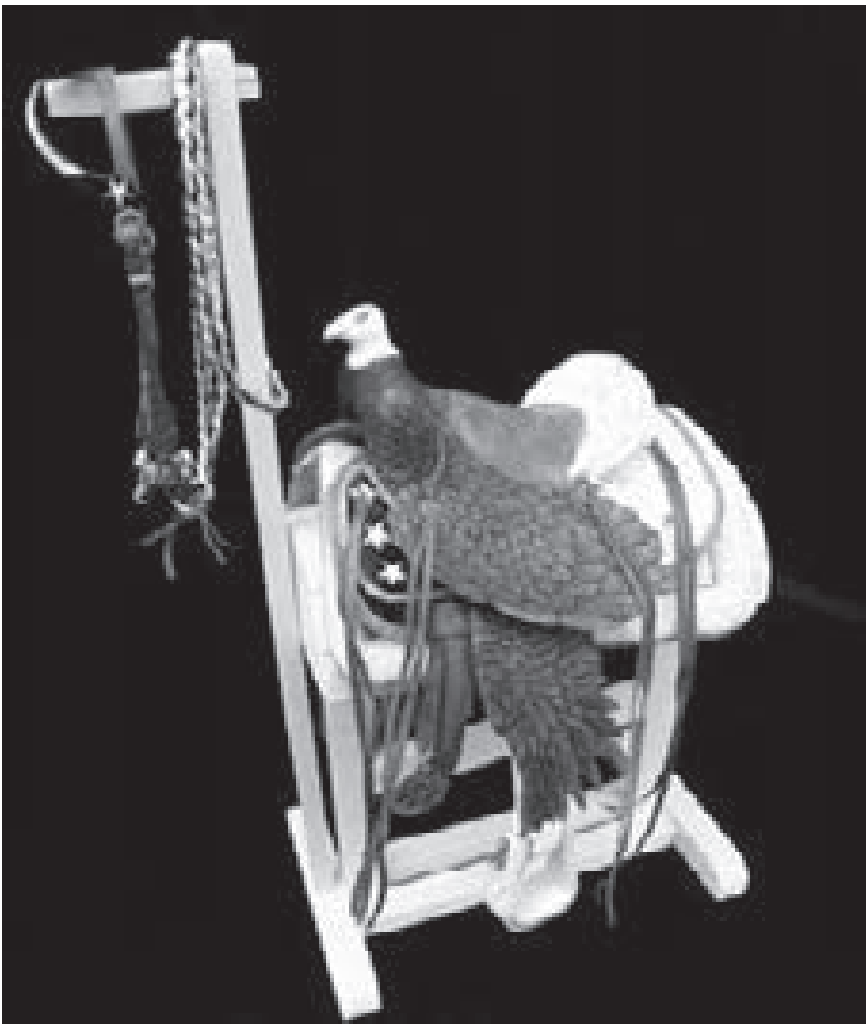
Wie kamst du dazu deine Werke zum Kauf anzubieten und Aufträge anzunehmen?

Ganz einfach: Aufgrund der Nachfrage ;-)

Fällt es dir schwer dein Werk gehen zu lassen?

Ja, vor allem wenn mir die Stücke selbst sehr gut gefallen!





Was bastelst du am liebsten?

Ich mache gern Westernsachen, Used-Optik und arbeite auch sehr gern mit Holz für Props und Dios.

Was fällt dir besonders schwer?

Zierknoten für Westerntrensen oder Bosals knüpfen, außerdem bin ich bei allem sehr perfektionistisch und mache es mir meist selber schwer ;-)

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?

Während eines Projekts leider meist ziemlich chaotisch. Habe ich es abgeschlossen wird erst mal wieder alles zusammengeräumt.

Auf welches Werkzeug könntest du auf keinen Fall verzichten?

Auf mein Skalpell und die Pinzette

Was ist dein nächstes Projekt?

Hab meist mehr vor als ich Zeit hab ... Derzeit entsteht ein Planwagen, eine Auftrags-Westerntrense und ein Sattelset hab ich für mich im Kopf.

Hast du einen kleinen Tipp oder Trick für uns?

Zum Lederriemen ausdünnen ist ein sehr scharfes Messer nötig um es wirklich dünn hinzubekommen. Ich arbeite mit dem Griff eines handelsüblichen Bastelmessers, doch mit Skalpellklingen, die ich bei meiner Tierärztin mitbestelle. Diese sind viel schärfer und günstiger als die Klingen die man so zu kaufen bekommt. Sind sie nicht mehr so scharf (was sehr schnell geht) verwende ich sie später noch zum schneiden für Balsaholz oder anderes Bastelmaterial. Bitte alte Klingen nie im Hausmüll entsorgen!

Kontakt

Forumname MPF: Bushy Tail Creations
Auch auf Facebook findet ihr unter diesem Namen ihre Seite.

www.bushytailcreations.jimdo.com





Resin Champion und Grand Champion, Vata von Anja Franke

MODELLRAUSCH IN BERLIN

Live-Show am 21.5.2016

(Sonia Preston) **Mit unserem „Vielzuviel-Spänner“ von etwa 140 Rössern (unter der Haube) und ca. 60 Rössern in Kisten und Kästen machten Carola und ich uns am frühen Morgen des 21. Mai auf die Reise über die A2 nach Berlin.**

Das Ziel hatten an dem Tag nicht nur andere Modellpferdesammler, denn überall wehten schwarz-gelbe Fußballschals und andere Deko aus den Autos heraus, sollte doch im Olympiastadion das DFB Pokalfinale zwischen Borussia Dortmund und FC Bayern München stattfinden. Doch das Fußballfeld war nicht unser Ziel, sondern erneut die Live-schau „im Krankenhaus“, diesmal wegen einer Baustelle über Umwege erreichbar. Wir waren pünktlich da und nachdem Dagmars Sohn Yannik noch einen „Twin-Table“ für Carola und mich herangetragen hatte, begannen wir mit dem Aufbau der mitgebrachten Modelle. Es waren diesmal 29 Teilnehmer, Tendenz also steigend, darunter viele für mich

neue Gesichter. Etliche der „alten Hasen“ schwächeln inzwischen, mal gucken, wie lange ich noch „durchhalte“ ... Diesmal gab es mehr Tische für die Klassen und die Richter aus dem Teilnehmerfeld konnten somit immer fleißig sein, sodass die Schau diesmal nicht länger als üblich dauerte. Der Tag ging wie immer viel zu schnell vorbei. Kaum hatte man einen Satz mit jemandem begonnen, musste man ihn schon wieder beenden, weil irgendein Modell hin- und herzutragen war, man irgendwo richten wollte/sollte/musste/durfte oder man schon zum dritten Mal aufgefordert wurde, doch das Modell aus der vorherigen Klasse vom Tisch zu entfernen. Ich nehme jedes Mal wieder zu viele Starter mit, aber bei

den vielen interessanten Klassen kann ich einfach nicht widerstehen! All die prima Rahmenbedingungen sind dieselben geblieben: bekannter und sehr schöner Raum, viel Platz, stabile Tische, supertolle Verpflegung durch Andreas Mutter, Verkaufsstand von Andrea Hebbe-Spill, eine Tombola für alle Teilnehmer mit vielen schönen Überraschungen. Das und die gute Laune der Teilnehmer machen die Schau immer wieder erlebenswert. Ich freue mich auf die Fortsetzung und werde gerne wieder da sein, vermutlich wieder mit „viel zu viel“ Startern im Gepäck!

Nach der Wahl der vielen Championtitel und der Durchführung der Farbklassen hieß es bereits wieder „Tschüß“ sagen und auf der Heimreise konnten wir den Tag noch einmal Revue passieren lassen. Mit diversen Schleifen und auch einigen

Pokalen war die Bilanz auf alle Fälle positiv und es beruhigt, dass die eigenen Rösser auch den anderen Teilnehmern und Richtern gefallen haben. Nach der Fahrt konnten wir angesichts unserer Erfolge die Beine aufs Sofa legen und zuschauen, wie sich die Fußballer nun um ihre Pokale bemühen mussten. Zum Glück entscheiden wir die Championwahl nicht durch Elfmeterschießen! Danke für die tolle Schau und viel Spaß mit den Fotos. Wer noch mehr Bilder sehen möchte, kann sie sich gerne auf unserer HP anschauen bei www.groenvang.de



Breyer/Stone cust Champion, Cocos Valentine von Aniko Hossak

Blick in den LS-Raum.
Im Hintergrund der Verkaufsstand von Andrea Hebbe-Spill



Chiara und Jennifer richten die Vintage Klasse, Breyer älter als 30 Jahre



Diorama „Happy Hippos“ von Ina Pietrulla

